

Workshop

Europäische Persönlichkeiten

Impressum

Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa
Sophienstr. 28 /29
10178 Berlin
Telefon: 0049 (0)30 – 280 95 146
Fax: 0049 (0)30 – 280 95 150
E-Mail: info@schwarzkopf-stiftung.de
www.schwarzkopf-stiftung.de

Konzeption und Redaktion
Thimo Nieselt
Lena Prötzel

Grafik und Illustration
Friederike Schlenz

Stand
September 2019
2. Redaktionelle Überarbeitung

Urheberrechte
Der Text kann in Schulen zu Unterrichtszwecken vergütungsfrei vervielfältigt werden.

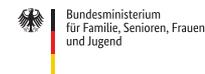
Diese Veröffentlichung ist unter der CC-Lizenz BY ND 4.0 freigegeben. Siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/4.0/deed.de>



Ein Projekt der


Schwarzkopf
Stiftung
JUNGES EUROPA 

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Gefördert von

STIFTUNG
MERCATOR

Die Veröffentlichungen stellen keine Meinungsäußerung der Förderpartner dar. Für inhaltliche Aussagen trägt der Autor*die Autorin die Verantwortung..

1979



Simone Veil war eine französische Politikerin und Holocaust-Überlebende. Von 1979 bis 1982 war sie die erste Präsidentin des Europäischen Parlaments.

1985



May Ayim zeigt als Schwarze Aktivistin und Dichterin die Verbindung zwischen deutschem Kolonialismus und aktuellem Rassismus auf. 2009 wird in Berlin eine Straße in ihrem Gedenken umbenannt.

1986



Spanien und Portugal treten der EU bei. [Juan de Dios Ramírez Heredia](#) zieht als erster Abgeordneter mit Roma-Herkunft ins Europäische Parlament ein.

2006



Vladimir Luxuria wird als erste Transperson in das Parlament eines EU-Mitgliedsstaates gewählt. Bereits 1994 organisierte sie den ersten „Gay Pride“ Italiens und machte sich anschließend als Politikerin für LGBTIQ-Rechte stark.

2016



Sadiq Khan wird der erste muslimische Bürgermeister einer Hauptstadt in der EU. Zuvor arbeitete er in London als Anwalt für Menschenrechte.

2018



Mit ihren Schulstreiks löst die 15-jährige Schwedin [Greta Thunberg](#) die globale Bewegung „Fridays for Future“ aus. Tausende Schüler*innen gehen seitdem für eine konsequentere Klimapolitik auf die Straße.